

2. Minigolfturnier (Fiedler Cup)

am 24.06.2006 in Röthenbach an der Pegnitz

Nachdem wir „die Mannschaft des Freundeskreises Westallgäu“ beim 1. Minigolfturnier in Hersbruck im letzten Jahr – wetterbedingt - durch Abwesenheit gegläntzt hatten, war die Überraschung umso größer, als wir beim Freundeskreis- und Gruppenleitertreffen 2005 trotz alledem einen Turnierpokal erhielten. Obwohl dieser für den letzten Platz stand, war unsere Freude darüber nicht weniger groß. Mit der gleichfalls erfolgten Einladung für das 2. Turnier 2006 war bei uns das Bestreben diesen Platz zu verteidigen geboren. Wir wollten trainieren! Aber alle unsere guten Übungsabsichten in Sachen Minigolf waren irgendwie verflogen und der neue Turniertermin rückte immer näher.

So kam es, dass wir „das Minigolfteam: Wolfgang, Norbert, Jutta und Heinz“ am Samstag den 24.06.06 morgens gegen 8^oh ohne Training in Richtung Frankenland starteten.

Die Fahrt verlief ohne Zwischenfälle, eine Kaffee-Pause, ein wenig die Beine vertreten an der Raststätte „Ellwanger Berge“ und schon ging es weiter unserem Ziel entgegen.

Wolken tauchten auf und es sah zeitweise so aus, als wollte uns das Wetter auch dieses Jahr nicht wohl gesonnen sein.

In Röthenbach, eine Stunde vor der abgemachten Zeit angekommen, wurden wir von Helga an der Minigolfanlage schon herzlich empfangen. Vorweg gab es dann Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Nach und nach trafen auch die anderen Teilnehmer aus der näheren Umgebung ein. Eifrig wurden noch Vorbereitungen getroffen, damit das am gleichen Tag stattfindende Halbfinalspiel der Deutschen Fußballer gegen Italien auch auf einer Leinwand verfolgt werden konnte.

Zuvor aber sollte unser Turnier noch ausgetragen werden. Wir waren 13 Mannschaften zu je 4 Teilnehmern und die Sonne spielte auch wieder mit. Beim bezahlen des Nenngelds wurden der jeweiligen Mannschaft Spielscheine mit Name und Nummer ausgegeben, jetzt konnte gestartet werden.

Damit die Zeit gut genutzt wurde, verteilten sich die vielen Teams auf dem Minigolfplatz und arbeiteten, ihre Bahnen in unterschiedlicher Reihenfolge ab.

Es ging sehr locker und lustig zu, frei nach dem Motto

„Dabei sein ist Alles“ und „Lachen ist Gesund“ !!!

Jeder stand jedem mit mehr oder weniger hilfreichen Tipps, Rat und Tat zur Seite.



Bei Juttas erstem Versuch den Ball ins Netz zu schlagen, landete dieser fast vorne am Kiosk, so dass andere Mitspieler sie daran erinnerten: „wir sin fei dou beim Minigolf und net auf m Golfplatz.“



Es ging nicht nur um die niedrigsten Punkte an den Bahnen, sondern für die wartenden Mitspieler auch um die besten Plätze im Schatten, da es inzwischen doch gigantisch warm geworden war.

Da wir ja nur den letzten Platz vom Vorjahr zu verteidigen hatten, waren

unsere Nervenstrapazen eher gering

und der



„Fiedler Cup“



wurde für uns eine humorvolle, fröhliche Geschicklichkeitsprüfung. Dennoch wollten wir das Westallgäu diesmal natürlich nicht hinten anstehen lassen und so stieg auch der Kampfgeist in uns auf. 1-2 oder vielleicht sogar 3 Plätze nach vorne rücken wäre doch toll.

Nachdem alle ihre Bahnen gespielt und die ausgefüllten Scheine abgegeben hatten, stieg die Spannung.



„Siegerehrung“



Die Mannschaften wurden rückwärts von Platz 13 aufgerufen und mit ihren Pokalen geehrt, Platz 5 - Platz 4 und wir waren noch immer nicht mit dabei. Jutta war total aufgeregt: „Sind wir wirklich so gut gewesen? Irgend jemand von unserer Gruppe stellte die Frage ob ich zur Siegerehrung vorgehen will. Ich lehnte ab. Denn ich war viel zu aufgewühlt. Sicher hätte ich einen hochroten Kopf bekommen, denn Ehrungen bin ich überhaupt nicht gewohnt. Dann beim dritten Platz wurde der Freundeskreis Westallgäu genannt. Endlich war die Anspannung weg und unsere Freude groß.“



Wolfgang stand auf um nach vorne zu gehen und den Pokal für unsere Mannschaft entgegen zu nehmen.

Für mich war es ein wunderschönes Gefühl zu diesem Team zu gehören. Ich war stolz auf unsere Leistung und vor allem, dass es auch noch so viel Spaß gemacht hatte, gemeinsam den 3. Platz erreicht zu haben.



Nachdem der 1. Platz wieder der Sieger wieder das nächste wir uns in einem Jahr auf dem treffen.

Für die beste Einzelleistung wurde noch gesondert ein Pokal vergeben.



an Röthenbach ging und Turnier austrägt, werden selben Platz wieder

Nach der Siegerehrung ging es zum gemütlichen Teil des Treffens über. Bei allerlei vom Grill und von den Gastgebern selbstgemachten Salaten, genossen wir diese Gaumenfreuden um uns dann gestärkt der Übertragung des WM Halbfinals zuzuwenden.

In der Pause nach der 1. Halbzeit verabschiedeten wir uns von unseren Freunden und machten uns auf den Heimweg, da doch noch gut 300 km vor uns lagen.



Für uns war es ein sehr schöner und erfolgreicher Tag, ein Tag wieder mal Freunde zu treffen, miteinander zu reden, zu spielen, zu lachen und das tolle Gefühl gemeinsam in nüchterner Geselligkeit fröhlich sein zu können!!!

Jutta + Heinz

Mitglieder im
Freundeskreis Westallgäu